

AMT UNTERSPREEWALD

Amt Unterspreewald	
Signum:	
zur Erledigung:	
Eing.	03. MRZ. 2025
Kopie an:	

Sitzungsniederschrift

Der Amtsausschuss führte am 18.02.2025 um 18:00 Uhr die 1. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung im Nebensitz der Amtsverwaltung (Großer Sitzungssaal), im OT Schönwalde, Hauptstraße 49, in 15910 Schönwalde, durch.

a) anwesend

Eghbalian, Stefan	Amtsausschussvorsitzender
Hämmerling, Werner	Mitglied
Buhl, Steffen	Mitglied
Seemann, Paul	Mitglied
Schoan, Toni	Mitglied
Paetsch, Detlef	Mitglied
Andrack, Andreas	Mitglied
Schulz, Andrea	Mitglied
Hummel, Helmut	Mitglied
Domann, Katja	Mitglied
Morgner, Knut	Mitglied
Berrymore, Vanitas	Mitglied
Zoschenz, Steffen	Mitglied
Walther, Thomas	Mitglied
Paulick, Manuela	Mitglied
König, Thomas	Mitglied
Neumann, Daniel	Mitglied
Schulz-Apelt, Sylke	Mitglied
Gefreiter, Roland	Mitglied
Miether, Steffen	Mitglied

b) abwesend

c) vom Amt anwesend

Herr Kehling - Amtsdirektor
Herr Graßmann - Ordnungsamtsleiter
Frau Lerch - Leiterin der Kämmerei
Herr F. Neumann - Leiter Hauptamt
Herr Bock - Leiter Bauamt
Frau Hennig - Vorsitzende Personalrat
Frau Englich - stellv. Leiterin Hauptamt
Herr Göhring - stell. Leiter Ordnungsamt
Frau Kohls - Protokollantin

d) Gäste

Frau Zesch - Kämmerei
Frau Zaydler - Zentraldienst
Herr Kubeile - stellv. Vorsitzender Personalrat
Herr Huth - Schiedsamt
4 Kameraden der Feuerwehr - Herr Radke, Herr Dänschel, Herr Kernchen, Herr During
1 Bürgerin

e) Presse

Die Mitglieder sind durch **-ordnungsgemäße -** Einladung vom **07.02.2025** auf **Dienstag**, den **18.02.2025** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **- ordnungsgemäße -** Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der **Amtsausschuss** ist - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - **beschlussfähig**.

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Amtsausschusssitzung vom 27.11.2024
3. Bericht des Amtsdirektors
4. Jugendeinwohnerfragestunde
5. Einwohnerfragestunde
6. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung der Aufgaben des Vollstreckungsaußendienstes
Beschlussvorlage - 1-2025
7. Bestellung des Amtsbrandmeisters und seiner Stellvertreter
Beschlussvorlage - 3-2025
8. Wahl der Schiedsperson für das Amt Unterspreewald
Beschlussvorlage - 4-2025
9. Schaffung eines Ausschusses für strategische Amtsentwicklung des Amtes Unterspreewald
Beschlussvorlage - 5-2025
10. Abwägung Doppelhaushalt
11. Verschiedenes/Informationen - Informationen Amtsseniorenbeirat

II. Nichtöffentlicher Teil

12. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Amtsausschusssitzung vom 27.11.2024
13. Besetzung der Stelle des Leiters für das Rechnungsprüfungsamt für das Amt Unterspreewald
Beschlussvorlage - 2-2025
14. Verschiedenes/Informationen

Punkt der Tages- ordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse	Abstimmungs- ergebnis		
		Ja	Nein	Enth
	I. Öffentlicher Teil			
1.	Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung Der Amtsausschussvorsitzende Herr Eghbalian, stellt fest, dass die Amtsausschussmitglieder durch ordnungsgemäße Einladung vom 07.02.2025 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden sind. Weiter stellt er bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Der Amtsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder (20) beschlussfähig. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form wie folgt bestätigt. Abstimmungsergebnis: 20 Anwesende, 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen			
2.	Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Amtsausschusssitzung vom 27.11.2024 Zum öffentlichen Teil der Niederschrift des Amtsausschusses vom 27.11.2024 gibt es keine Anmerkungen oder Ergänzungen von Seiten der Amtsausschussmitglieder. Abstimmungsergebnis: 20 Anwesende, 19-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 1 Enthaltungen			
3.	Bericht des Amtsdirektors <ul style="list-style-type: none"> • Trauerbeflaggung: Gedenken an verstorbenen Bundespräsidenten Herrn Köhler • CSD in Golßen: Trotz schlechtem Wetter ein Erfolg • Versammlung am 19.2. in Golßen: Unterstützung für Spreewaldkonserve („Abend der Tausend Lichter“) • Amtsbrandmeister-Anhörung: Dank an bisherige Amtswehrführung, weiterer Tagesordnungspunkt folgt • Fastnacht & Karneval: Schöne Tradition im Amtsgebiet, Besuch von Kitakindern in der Verwaltung • Bundestagswahlen: Große organisatorische Herausforderung für Verwaltung, Dank an Wahlhelfer • Entschuldigung für Abwesenheit von Herrn Graßmann (Teilnahme an Wahlschulung) • Neue Mitarbeiter: <ul style="list-style-type: none"> • Frau Zesch (Kämmerei) seit Februar im Dienst • Herr Wienke (Liegenschaften) beginnt am 1.3.2025, Vorstellung im nächsten Amtsausschuss • Kommunalverfassung: Neue Druckausgabe noch nicht verfügbar, Verteilung an Bürgermeister folgt • Umweltministerium-Hinweis: Praxis-Leitfaden für insektenfreundliche Grünflächenpflege verfügbar, Abholung im Umweltamt des LDS oder per PDF online • Kreisumlage 2025: Beschlossen, Doppelhaushalt von Tagesordnung 			

	<p>genommen, Diskussionen laufen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsteuerreform: <ul style="list-style-type: none"> • Bericht in Lausitzer Rundschau: Cottbus hebt Hebesätze an • Checkliste für Bürger zu Änderungen in Vorbereitung • Kommunale Wärmeplanung: <ul style="list-style-type: none"> • Bauamt wird geschult • Vereinfachte Wärmeplanung möglich (unter 10.000 Einwohner) • Termin mit Energieberater zur Heizungsanlagenprüfung (Rathaus, Gemeinden) nächste Woche • Klage Golßens gegen Amtsumlage 2023: Klageeingang beim Verwaltungsgericht am 9.12.2024 • BFD-Zugang für Kommunen: <ul style="list-style-type: none"> • eine Anfrage bisher • Termin mit Gebietsvertriebsleiter Anfang März, Kommunen können Bedarf melden • Sanierung der Kompostieranlage: <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss der Maßnahme • Kosten: 124.000 € (geschätzt: 120.000 €) • Mehrkosten durch höhere Menge (1.500 qm → 2.000 qm), von dieser Menge auch mehr Entsorgung notwendig (150 qm → 900 qm) • Termine: <ul style="list-style-type: none"> • Nächster Amtsausschuss & Bürgermeisterdienstberatung am 18.03.2025 • Versand von Einladungen: <ul style="list-style-type: none"> • Notwendigkeit von 2 Tagen Puffer zwischen Erstellung der Tagesordnung und Versand 			
4.	<p>Jugendeinwohnerfragestunde</p> <p>keine Anfragen</p>			
5.	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Herr Eghbalian liest eine Anfrage vor, die er per Mail erhalten hat. Die Bürgerin schreibt, dass Sie nicht persönlich anwesend sein kann und deswegen Ihre Fragen per E-Mail stellt. Es geht um folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung der Aufgaben des Vollstreckungsaußendienstes • Schiedsstelle • Ausschuss für strategische Amtsentwicklung <p>Herr Kehling beantwortet die Fragen und verweist auf die folgenden Tagesordnungspunkte zu diesen Themen.</p>			
6.	<p>Öffentlich -rechtliche Vereinbarung über die Durchführung der Aufgaben des Vollstreckungsaußendienstes Beschlussvorlage - 1-2025</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bezug auf Einwohnerfrage: Herr Kehling übergibt das Wort an Herrn F. Neumann • Vollstreckungen im vergangenen Jahr: <ul style="list-style-type: none"> • 12 durch das Amt • 17 durch Dritte (z. B. GEZ) • Aktuelle Schätzung: 50 Vollstreckungen pro Jahr • Abrechnung: Nach tatsächlich durchgeführten Vollstreckungen 			

	<ul style="list-style-type: none"> Kosten: 31 € pro Vollstreckung (bis 500 € Vollstreckungssumme) <p>"die Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung der Aufgaben des Vollstreckungsaußendienstes im Zuständigkeitsbereich des Amtes Unterspreewald "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig</p> <p>Abstimmung: laut Vorschlag</p>	20	0	0
7.	<p>Bestellung des Amtsbrandmeisters und seiner Stellvertreter</p> <p>Beschlussvorlage - 3-2025</p> <ul style="list-style-type: none"> Auswahlverfahren: <ul style="list-style-type: none"> Offenes Verfahren mit Anhörung Erweiterter Bereich der Wehrführer beteiligt Bewerber stellten sich persönlich vor Sorgfältige und gewissenhafte Auswahl Änderungen im Amt des Amtsbrandmeisters: <ul style="list-style-type: none"> Herr Radtke wurde nach Ablauf der Amtszeit abberufen Dank für seinen langjährigen Dienst Stellvertreter: Herr Brost, Herr Kay Dänschel, Herr Göhring Ergebnisse des Auswahlverfahrens: <ul style="list-style-type: none"> Kandidaten: <ul style="list-style-type: none"> Herr Göhring (Amt) Herr Kernchen (Neuendorf am See) Herr During (Schönwalde) Frage nach Notwendigkeit der Beschlussfassung durch den Amtsausschuss Herr Kehling: Keine Pflicht, aber traditionelle Einbindung des Amtsausschusses Herr Eghbalian ruft zur Abstimmung auf <p>"Der Amtsausschuss des Amtes Unterspreewald bestellt den Kameraden Lars Göhring zum neuen Amtsbrandmeister sowie die Kameraden Toni Kernchen und Jeff During zu seinen Stellvertretern. Die Amtswehrführung wird für die Dauer von 6 Jahren bestellt.</p> <p>"</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig</p> <p>Abstimmung: laut Vorschlag</p>	20	0	0
8.	<p>Wahl der Schiedsperson für das Amt Unterspreewald</p> <p>Beschlussvorlage - 4-2025</p> <p>Dank an Herrn Huth:</p> <p>Herr Kehling würdigt seine langjährige erfolgreiche Arbeit als Schiedsmann</p> <p>Dank für erneute Bereitschaft zur Übernahme des Amtes</p> <p>Bericht von Herrn Huth:</p> <ul style="list-style-type: none"> Derzeit ohne Stellvertreter tätig Arbeitsaufkommen überschaubar und zu bewältigen 2024: 4 Verhandlungen, 16 Fälle ohne größere Auseinandersetzung 			

	<ul style="list-style-type: none"> Freude an der Tätigkeit, Bereitschaft für eine weitere Amtsperiode, im letzten Jahr bereits Bereitschaft angezeigt Geht bald in Pension und wird mehr Zeit für das Schiedsamt haben Wenn jemand sich als Stellvertreter melden möchte, dann aus der Nähe zur besseren Abstimmung <p>Herr Eghbalian bedankt sich und bittet sodann zur Abstimmung.</p> <p>"die Wiederwahl von Herrn Klaus-Peter Huth zur Schiedsperson für das Amt Unterspreewald. "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig</p> <p>Abstimmung: laut Vorschlag</p>	20	0	0
9.	<p>Schaffung eines Ausschusses für strategische Amtsentwicklung des Amtes Unterspreewald</p> <p>Beschlussvorlage - 5-2025</p> <p>Einführung der Beschlussvorlage (Herr Eghbalian):</p> <ul style="list-style-type: none"> Hinweis auf die versendete E-Mail bezüglich WhatsApp-Nutzung als Kommunikationsmedium Trennung von politischer Führung und Verwaltung betont Ziel: Schaffung von Hauptkoordinatoren zur langfristigen Planung (5–10 Jahre) <p>Bedenken und Empfehlungen zur Ausschussbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Herr Gefreiter: Keine Ausschüsse gebildet, um Verwaltung zu entlasten Hauptsatzung regelt Ausschussbildung → Jede Gemeinde müsste Beschluss fassen Empfehlung: Beibehaltung der Arbeitsgruppe, da Ausschussbildung aufwendig ist und nicht zwingend erforderlich Bestehende Strukturen mit Amtsausschuss & Bürgermeisterdienstberatung ausreichend <p>Transparenz und Öffentlichkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> Frau Schulz: Öffentliche Zugänglichkeit für Bürger wichtig → Verweis auf §14 GO AA Herr Eghbalian: Arbeitsgruppe/Ausschuss behandelt grundsätzliche Themen Transparenz und Öffentlichkeit sollen gewährleistet werden Herr Seemann: Möglichkeit der öffentlichen Zugänglichkeit der Arbeitsgruppe hinterfragt Allgemeine Zustimmung zur Veröffentlichung <p>Meinungen zur Fortführung der Arbeitsgruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> Herr Hämmerling: Gegen Ausschussbildung → Widerspricht Ziel der Verwaltungsverschlinkung, Beibehaltung der Arbeitsgruppe empfohlen Schulz-Apelt: Einheitliches Auftreten und Strategieentwicklung wichtig, Externe Beratung möglich Herr Gefreiter: Amtsentwicklungskonzeption existiert bereits, kostete viel Geld Herr Eghbalian: Arbeitsgruppe könnte gezielt Themen vorbereiten → Effizienzsteigerung im Amtsausschuss, Fortführung der Arbeitsgruppe möglich Herr Berrymore: Unterstützung der Arbeitsgruppe --> Antrag: Entscheidung zur Beschlussvorlage vertagen 			

	<p>Beschluss & Kompromiss:</p> <ul style="list-style-type: none"> Herr Kehling: Arbeitskreis kann unterstützend für Amtsausschuss arbeiten, Einladung und Ergebnisse könnten auf der Webseite veröffentlicht werden Herr Hämmerling: Zustimmung zu diesem Kompromiss <p>Herr Egbhalian bittet sodann zur Abstimmung für die Vertagung des Beschlusses.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 20 Anwesende, 19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltung.</p> <p>"die Schaffung eines Ausschusses für strategische Amtsentwicklung des Amtes Unterspreewald "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>			
10.	<p>Abwägung Doppelhaushalt</p> <p>Frau Lerch stellt die Vorteile und Nachteile eines Doppelhaushaltes gegenüber und erklärt.</p> <p><u>Vorteile:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Planungs- und Handlungssicherheit für 2 Jahre keine vorläufige Haushaltsführung im 2. Jahr vor der Beschlussfassung ein Planungsprozess weniger, personelle Ressourcen effektiv auf weitere Aufgaben ausrichten <p><u>Nachteile:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Fehlende Flexibilität für ungeplante Sachverhalte, insb. bei kleinen Haushalten - Bsp. Aufnahme von zusätzlichen Investitionen nach der Beschlussfassung schwierig, meist nur durch Nachtragshaushaltssatzung möglich Kostenentwicklungen in unsicheren Zeiten Fehlende Orientierungsdaten für das 2. Haushaltsjahr Vorausschau der Fachämter notwendig, aufwendiger Planungsprozess für 2 Jahre - Bindung der personellen Ressourcen intensiver /punktuel Fehlende Jahresabschlüsse der Vorjahre i. V. mit neuen Regelungen der KomHKV (Fortschreibung der Jahresergebnisse) <p>Herr Kehling ergänzt, sollte es den expliziten Wunsch geben, dann könnte man es beim Amtshaushalt ausprobieren und Erkenntnisse sammeln. Erst dann sollte man das System auf die Kommunen herunter brechen. Aktuell können die Haushalte das gerade nicht darstellen. Bei größeren Summen und größerem Puffer gäbe es mehr Handlungsspielraum ohne schnell Nachträge machen zu müssen.</p> <p>Herr Gefreiter weist darauf hin, dass auch die Kreisumlage jährlich erstellt wird.</p> <p>Herr Berrymore informiert sich, ob durch einen Doppelhaushalt die Prüfung des Jahresabschlüsse dann halbiert werden? Frau Lerch verneint. Es muss dennoch einzeln jedes Jahr der Abschluss geprüft werden.</p>			

11.	Verschiedenes/Informationen - Informationen Amtsseniorenbeirat Es wird noch einmal appelliert, morgen zur Solidaritätsbekundung um 16:00 nach Golßen zu kommen. Herr Eghbalian beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:15 Uhr. <i>Herr F. Neumann verlässt den Raum, seine Stellverteterin Frau English übernimmt.</i>			
-----	--	--	--	--



Stefan Eghbalian
Amtsausschussvorsitzender